

Berufsorientierung an der IGS Achim

Die Berufswahl ist ein Prozess von Schülerinnen und Schülern, den die Lehrkräfte an der IGS Achim über die gesamte Schullaufbahn hinweg begleiten.

Schon in den ersten Schulwochen setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit der Frage auseinander, wie sie sich ihr Leben nach der Schule vorstellen: Welcher Arbeit möchten sie nachgehen und wie soll ihre familiäre Situation aussehen?

Diese Interessen und Vorstellungen werden im Laufe ihrer weiteren IGS-Schullaufbahn immer wieder aufgegriffen und aktualisiert.

Wir legen Wert darauf, dass Berufsorientierung in allen Unterrichtsfächern verankert ist.



In den Jahrgängen 5 bis 8 lernen die Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Zukunftstages Berufe kennen, die vorrangig vom anderen Geschlecht gewählt werden. Der Zukunftstag trägt zu einer gendergerechten beruflichen Orientierung bei.

Dieser Tag wird im Unterricht vor- und nachbereitet.

Im Rahmen unserer Bewerbung als Leuchtturmschule, die darauf abzielt, die IGS Achim regional zu vernetzen, bietet das Programm Lions Quest hervorragende Bausteine für die Berufsberatung für unserer Schülerinnen und Schüler. Mit dem Jugendförderprogramm von Lions Quest „Erwachsen werden“ sollen die sozialen, emotionalen und kommunikativen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler gefördert werden. Die berufsorientierenden Inhalte des Programms werden im Zusammenhang mit der Berufsorientierung in den Unterricht eingebunden.



Da bereits Anfang des 8. Schuljahres ein einwöchiges „Schnupper“-Praktikum geplant ist, wird im 7. Schuljahr im AWT-Unterricht der Schwerpunkt auf Berufsorientierung in Bezug auf Interessen, Fähigkeiten und Stärken gerichtet. Erste Bewerbungen und Lebensläufe werden geschrieben.



Im 8. Jahrgang legen die Schülerinnen und Schüler einen Berufswahlpass zur Dokumentation ihres Berufsorientierungsprozesses an. Alle Unterlagen wie Praktikumsberichte, -bescheinigungen oder Bewerbungsschreiben werden in diesem Ordner gesammelt. Der Berufswahlpass dient zur Unterstützung des Bewerbungstrainings und der Gestaltung von Praktikumsmappen. Er wird bis zum Schulabschluss geführt und ggf. an weiterführenden Schulen vervollständigt.

Im 2. Halbjahr ist ein weiteres zweiwöchiges Praktikum geplant. Die erarbeiteten Inhalte von Lions Quest werden in den Berufswahlpass integriert.

Des Weiteren haben die Schülerinnen und Schüler des 8. Jahrganges Anfang des Jahres die Möglichkeit, an der BBS Verden verschiedene Ausbildungsberufe praktisch kennenzulernen.

Der Berufsorientierungs-Erlass schreibt für Gesamtschulen ein Kompetenzfeststellungsverfahren vor. In diesem sollen die Schlüsselkompetenzen wie Sozialkompetenz, Methodenkompetenz und personale Kompetenz festgestellt werden. Dies kann von externen Anbietern oder aber von den Lehrkräften durchgeführt und ausgewertet werden.

Die IGS Achim bietet hier in Zusammenarbeit mit unserer Sozialpädagogin Frau Wiechmann die Kompetenzanalyse *Profil AC* an.

Am Ende dieser Kompetenzanalyse steht ein persönliches Gespräch mit den Schülerinnen und Schülern über berufliche Interessen und Ziele. Ein weiterer wichtiger Begleiter während des Berufswahlprozesses sind die Erziehungsberechtigten. Daher werden in Eltern-Schüler-Gesprächen die Ergebnisse der Kompetenzanalyse aufgegriffen und gemeinsam ein Plan entwickelt, wie die Ziele erreicht werden können.



Mit „Laufbahn Beruf“, vertreten durch Herrn Uwe Sanwald konnte die IGS Achim einen externen Berater für die Schule gewinnen. Er nimmt Kontakt zu Unternehmen auf, die ihren Sitz in Achim und Umgebung haben. Diese stellen an einem Praxistag in der IGS Achim ihr Unternehmen und typische Arbeitsabläufe in Berufsfeldern vor. Hier können die Schülerinnen und Schüler selber tätig werden.

Außerdem erfolgen im 8. Jahrgang ein Bewerbungstraining mit „Laufbahn Beruf“ sowie ein Seminar zum „Ersten Eindruck“.

Eine Schülerfirma ist als nächster Schritt für die IGS Achim geplant.